

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 58 (1983)
Heft: 2

Artikel: Unteroffiziere der griechischen Armee
Autor: Schauer, Hartmut
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unteroffiziere der griechischen Armee

Hartmut Schauer, D-Dettelbach

Allgemeines

Als Wiege der abendländischen Kultur ist uns das antike Griechenland der Vergangenheit als führende politische und militärische Weltmacht bekannt. Heute bildet der Staat zusammen mit der Türkei die Südflanke der NATO, die allerdings den Verantwortlichen des Bündnisses vielerlei Sorgen bereitet.

Vor allem ist es die leider schon traditionelle Konfrontation der Türkei mit Griechenland, die sich in den vergangenen Jahren wegen einer regionalen Frage bis hin zum offenen Krieg entwickelte.

Trotz des jüngsten politischen Machtwechsels und anderslautenden Ankündi-

gungen verbleibt Griechenland bis auf weiteres Vollmitglied des Nordatlantikpaktes, wenn auch unter Vorbehalten.

Das Heer lehnt sich stark an das britische Vorbild an und benötigt modernere und zweckmässigere Bewaffnung und Ausrüstung. Es ist infanteriestark, und der Mangel an gepanzerten Einheiten tritt schon wegen der spezifischen Gegebenheiten und der geografischen Verhältnisse nicht in den Vordergrund.

Laufbahngestaltung

Das Unteroffizierkorps bildet in den griechischen Streitkräften ebenso das Rückgrat wie in allen anderen militärischen For-

mationen. Die Laufbahn der Unteroffiziere gliedert sich in drei Wege:

- Unteroffiziersschule
- Übernahme von Reserveunteroffizieren in die aktive Laufbahn
- Ablegung einer Prüfung und eines Lehrganges für die besagte Verwendung

In Anlehnung an die Unteroffizierslaufbahn-Gestaltung der NATO sind fünf Unterführerstufen vorhanden, nämlich Unteroffizier, Feldwebel, Oberfeldwebel, Hauptfeldwebel und als Spitzengrad der Stabsfeldwebel, vergleichbar mit dem Sergeant Major oder Adjutant-Unteroffizier.

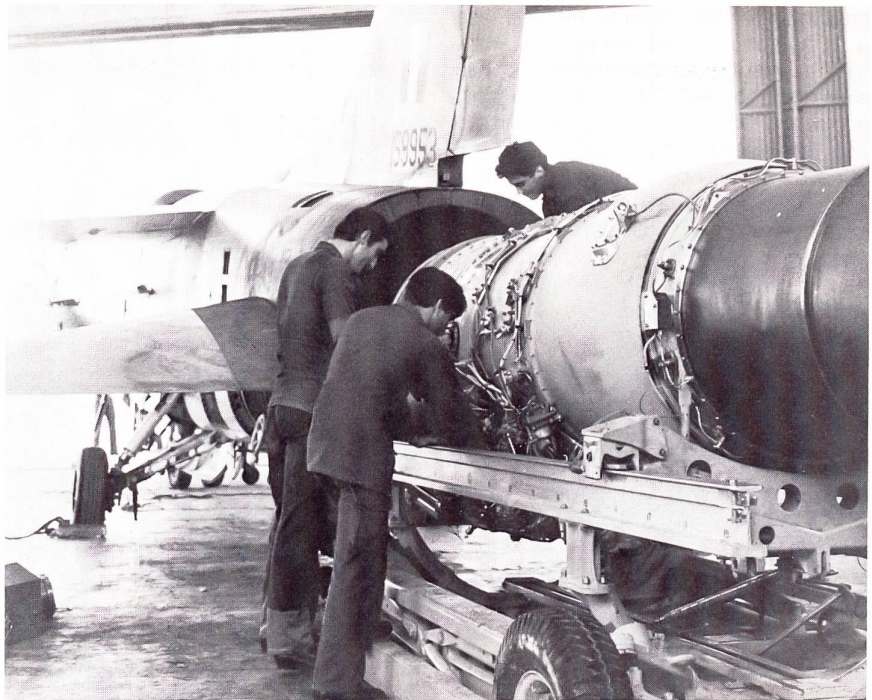
Die Dienstzeitdauer beträgt bis zum Unteroffizier durchschnittlich zwei Jahre, der

Spitzendienstgrad wird nach rund 16 Jahren erreicht. Letztere können nach Bestehen einer gesonderten Prüfung in die Laufbahn der Offiziere übernommen werden.

Ausbildung

Es gibt zwei unterschiedliche Verwendungsbereiche, den allgemeinen für den praktischen Truppendienst und Verwaltungsfunktionen und einen vornehmlich technisch geprägter Art. Unteroffiziere müssen eine Aufnahmeprüfung bestehen und die Unterführerausbildung an den zuständigen Waffenschulen der einzelnen Truppengattungen absolvieren. Bessere und längere schulische Vorbildung trägt dazu bei, die Ausbildungszeiten zu reduzieren.

Unterführer mit mittlerer Reife können sich bei Vorliegen der sonstigen allgemeinen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Auswahlprüfung für die Offizierslaufbahn melden, erhalten bei Eignung weitere schulische Fortbildung und werden Offiziere des Truppendienstes.



Besoldung und Soziales

Die Jahreseinkommen sind für griechische Verhältnisse recht günstig und liegen etwa zwischen 20 000 (Eingangsdienstgrad) und 40 000 Schweizer Franken in der Höchststufe, Kriterien sind Dienstgrad, Dienstalter und Verwendung.

Verheiratete erhalten einen Familienzuschlag, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, und auch eine Gratifikation auf Ostern treten neben die üblichen Zulagen und Prämien, die Piloten, Tauchern, Sprengmeistern oder Fallschirmjägern zustehen. Weniger günstig ist die Altersversorgung mit jährlich 12 000 Franken, sie wird jedoch ergänzt von einer weiteren, an der Zahl der abgeleiteten Dienstjahre sich anlehnenden Zusatzversicherung.

Soldaten erhalten freie Heilfürsorge; die Familienangehörigen jedoch nur Zuschüsse zu den Kosten ärztlicher Versorgung und Krankenhauspflege.

Unsere Bilder

Unteroffizier führt Spähtrupp bei Winterübung

Unteroffiziere bei Wartungsarbeiten am Flugzeug

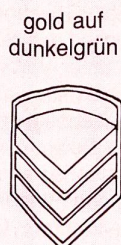
Die Gradabzeichen der griechischen Unteroffiziere



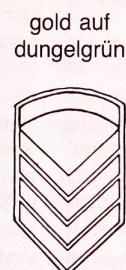
Efedros Lochias
Kpl



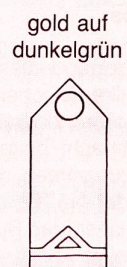
Lochias
Wm



Epilochias
Four



Archilochias
Fw



Anthipaspostis
Adj Uof